



komba

informiert

gewerkschaft für den kommunalen dienst im deutschen beamtenbund und tarifunion

Aachen und das Auto

Automobilstadt? Da denken die meisten an Wolfsburg oder Rüsselsheim. Das auch Aachen ein bedeutender Standort der Automobilindustrie war und ist, wissen die wenigsten.

Vom fauchenden Fafnir zum Fahrzeug der Zukunft: Aachen und das Auto

Fafnir, Cudell und Mannesmann-MULAG: Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es gleich mehrere Autobauer in Aachen, die weltweit exportierten. Doch schon 1929, mit dem Schwarzen Freitag und der Weltwirtschaftskrise, war wieder alles vorbei mit den Markenautos aus Aachen. Die Manufakturen, die noch in Handarbeit produzierten, waren zu klein, um den großen Firmen zu trotzen. Dennoch blieb Aachen ein wichtiger Standort der Automobilforschung.



Auf etwa 400 Quadratmetern hat das Kuratorenteam viele interessante Exponate aus 120 Jahren Aachener Auto-geschichte zusammengetragen. Dazu gehören Werbeanzeigen, Fotos und alte Firmenunterlagen. Im Mittelpunkt der Präsentation aber stehen zwei fast 100 Jahre alte Fahrzeuge der Marke Fafnir.

Die Ausstellung blickt auch hinter die Türen der Aachener Hochschulforschung. Oft unter strenger Geheimhaltung wird dort nach neuen Lösungen für effiziente und umweltverträgliche Fahrzeuge, aber auch nach gänzlich neuen Verkehrskonzepten gesucht. Ob Elektromobil oder Hybridantrieb, die

(bitte wenden)

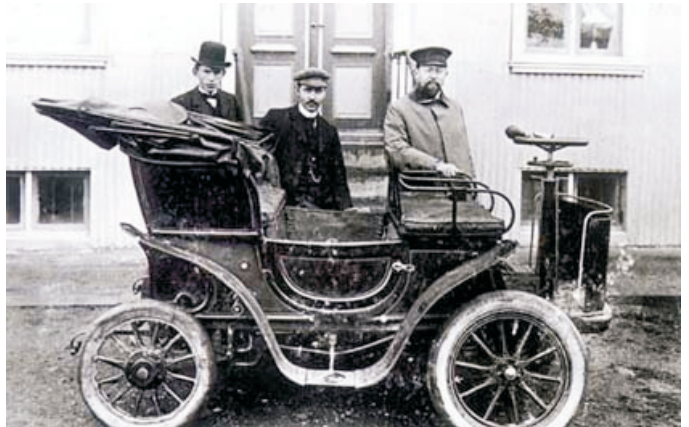
Führung: Di., den 10.01.2017
Treffpunkt: Foyer des Centre Charlemagne
16.15 Uhr
Beginn: 16.30 Uhr **Dauer:** 1 Stunde
Kosten: **Mitglieder:** frei
Nichtmitglieder: 3 €
Anmeldung: bis zum 30.12.2016 an die Geschäftsstelle (s.Fußzeile)

herausgeber und verantwortlich: komba ortverband aachen - leydelstraße 8 - 52064 aachen

Telefon: 0241 17 45 16 • Telefax: 0241 17 38 96 • www.komba-aachen.de • info@komba-aachen.de

Ausstellung demonstriert anhand von Schaumodellen und Originalaggregaten, was in den Aachener Forschungslabors geschieht und wie die Zukunft möglicherweise aussehen wird.

Die Ausstellung lädt jeden ein, seine ganz persönliche Auto-Geschichte zu erzählen. Insbesondere in den 1950er Jahren war das Auto ein Inbegriff individueller Freiheit, die sich in der Erinnerung vieler mit persönlichen Erlebnissen verbindet: der erste Italien-Urlaub, der erste Kuss, die erste Fahrstunde.



Bildtexte und Nachweise

Bild 1: Cudell-Plakat , um 1901, Sammlung Crous

Bild 2: Fafnir, Modell 472, 1919, Foto: © FEV GmbH

Bild 3: Erstes Auto in Island, Foto: Isländisches Nationalmuseum (1904)